

BEARBEITUNGSVERMERK:						1
federführendes Amt:						
OB	1	2	3	4	5	Vf
zur Kenntnis / Mitwirkung an						
19. OKT. 2020						
OB	1	2	3	4	5	Vf
			vorl.	vorl.		sofort
Termin bis/2020						



Fraktion der Freien Wähler Fürstenfeldbruck e.V.

FW Fürstenfeldbruck e.V., Fürstenfelder Weg 11, 82256 Fürstenfeldbruck

An Herrn Oberbürgermeister
Erich Raff
Hauptstr. 31
82256 Fürstenfeldbruck

Markus Droth
Vorsitzender der FW-Stadtratsfraktion
Abt-Führer-Straße 10
82256 Fürstenfeldbruck

Tel.: 08141 33894
Mobil: 0151/22335429
E-Mail: markus@droth.de

Fürstenfeldbruck, den 17.10.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit stelle ich namens der FW-Stadtratsfraktion folgenden Antrag:

Die Stadt FFB verhandelt unmittelbar mit der BIMA und den zuständigen Stellen, damit die Schiessanlage in Lindach mit dem dazugehörigen Übungsplatz ebenso in die Konversion unmittelbar einbezogen und damit aufgelöst wird. Diese Fläche ist dann der Neuüberplanung durch die Stadt zuzuleiten.

Begründung:

Die Bundeswehr löst den Standort im Fliegerhorst Fürstenfeldbruck auf. Geplant ist dies ja derzeit zum Jahr 2024 für den Großteil der Einheiten, die letzten kleineren Einheiten sollen wohl nun 2026 den Standort verlassen. Nur alleine der Schiessplatz mit dem angeschlossenen Übungsplatz soll verbleiben. Dies ist nicht nachvollziehbar: es handelt sich um geschätzt 11 bis 13 ha, für uns als Stadt wertvollen, siedlungsnahen Grund und Boden, der dringend der städtebaulichen Entwicklung und Überplanung zugeleitet werden muss. Folgende weitere Gründe:

Die Nutzung als militärische Schiessanlage ist nicht mit der angrenzenden Nutzung im Nacherholungsgebiet Pucher Meer vereinbar: Gewehrfeuer beim Naherholen und Entspannen ist nicht mehr tragbar und nicht mehr vermittelbar. Unsere langfristige Städteplanung geht in eine ganz andere Richtung!

Die Stadt hätte nach Auflösung des Standortes Fliegerhorstes nur noch Lärm und Fahrbewegungen durch die weitere Nutzung des Areals in der bestehenden Form.

Das Areal befindet sich im potentiellen Kiesabbaugebiet. Sollte ein Umlegen der Kiesabbaufläche im Rothschaiger Forst auf das Areal östlich hin zur B 471 nicht möglich sein, könnte diese Fläche der Schiessanlage mit Übungsplatz - auch in Teilen - als Ersatz für diesen Kiesabbau eingebracht werden. Im Zuge der Diskussion bzgl. des Kiesabbaus hat

Vorsitzender
Georg Stockinger
Fürstenfelder Weg 11
82256 Fürstenfeldbruck

Bankverbindung
VR-Bank Fürstenfeldbruck
IBAN: DE77 701633700000017124
BIC: GENODEF1FFB

Steuernummer
0117/108/40409
Amtsgericht Fürstenfeldbruck
VR 40325

- Seite 2 -

sich in den letzten Wochen gezeigt, dass eventuell eine zeitnahe Möglichkeit besteht, den Teil des Übungsplatzes in einem ersten Schritt für die Stadt verfügbar zu machen. Damit könnte wertvolle Zeit gewonnen werden, um eine Rodung – auch wenn nur in Teilen – im Rothschaiger Forst zu verhindern.

Mit dem Anliegen um Behandlung in den zuständigen Stadtratsgremien verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen



Markus Dreth
FW-Fraktionsvorsitzender